

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 148 (1982)

**Heft:** 2

**Nachruf:** Totentafel : Korpskommandant Ernst Uhlmann

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zen. Geschichte und Gegenwart lehren uns, dass die Zivilbevölkerung zu den Hauptbetroffenen und Hauptleidtragenden der Kriege und Katastrophen gehört, wenn für sie nicht entsprechende Schutz- und Rettungsmassnahmen getroffen worden sind. Die Zivilschutzorganisationen in unserem Lande sind dafür verantwortlich, alle baulichen, materiellen, personellen und organisatorischen Vorkehrungen zu treffen, damit unser Volk eine mögliche Katastrophe überleben kann.

Die Filme können beim Bundesamt für Zivilschutz, Sektion Information, Monbijoustrasse 91, 3003 Bern, bestellt werden. Es bestehen Versionen in allen drei Landessprachen.

## Verkehrserziehung: Nie zu schnell!

Im Rahmen der Massnahmen zur Verhütung von Unfällen in der Armee wird auch im Jahr 1982 ein Verkehrserziehungsprogramm durchgeführt. Es steht unter dem Motto «Nie zu schnell!». Die Militärfahrer sollen angeleitet werden, wie sie Unfälle mit angepasster Geschwindigkeit vermeiden können.

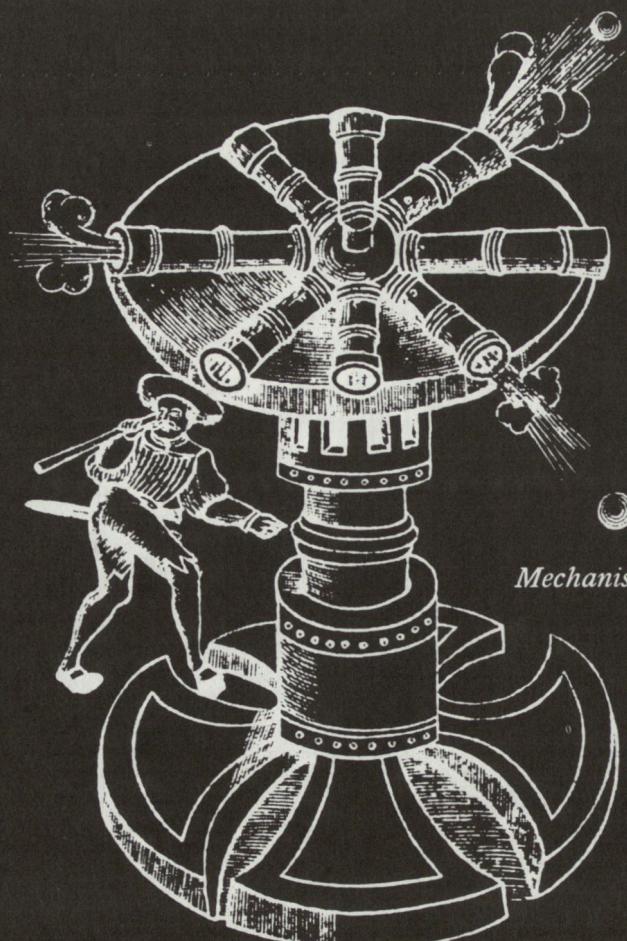
Das Verkehrserziehungsprogramm umfasst auch in diesem Jahr wieder obligatorischen Verkehrsunterricht für die Führer von Militärfahrzeugen, gezielte Verkehrsüberwachung durch die Militärische Verkehrskontrolle (MVK), Unfallverhütungsvorträge mit Lichtbildern sowie Orientierungen durch Presse, Radio und Fernsehen. Als Lehrmittel werden eine ausführliche Instruktionsunterlage, «Mot-Tips» für jeden Fahrer eines Militärmotorfahrzeugs, Vignetten für alle Fahrzeuge, Plakate, Folien für Hellraumprojektion und ein Film abgegeben. Jedem Führer eines Militärmotorfahrzeugs muss zu Beginn des Dienstes anhand dieser Lehrmittel ein mindestens einstündiger Verkehrsunterricht erteilt werden, wobei hiefür Motorfahreroffiziere, andere geeignete Lehrkräfte der Truppe oder Instruktoren eingesetzt werden sollen. Die Truppenkommandanten sind aufgefordert, die Durchführung des Verkehrserziehungsprogramms zu überwachen.

hervorgegangen, wurde der Verstorbene im Jahr 1935 Generalstabsoffizier. Als Major kommandierte er von 1940 bis 1942 das Gebirgsschützenbataillon 6 und von 1947 bis 1949 das Gebirgsinfanterieregiment 20. Als Stabschef des 2. Armeekorps wurde er auf das Jahr 1952 zum Kommandanten der Gebirgsbrigade 11 ernannt und zum Brigadier befördert. Ab 1954 kommandierte er als Divisionär zunächst die 8., ab 1957 die 6. Division. Auf 1. Januar 1962 übertrug der Bundesrat ihm das Kommando des Feldarmeekorps 2 und 1965 dasjenige des Feldarmeekorps 4. Auf Ende 1966 trat er vom Kommando zurück.

Ernst Uhlmann hatte seine Studien mit dem Doktorat der Rechtswissenschaften abgeschlossen und war hernach bis 1953 als Redaktor der «Schaffhauser Nachrichten» tätig. Er engagierte sich in der Politik seines Heimatkantons; im Jahr 1936 präsidierte er den Grossen Rat des Kantons Schaffhausen. Von 1946 bis 1961 war der Milizoffizier Uhlmann im übrigen Redaktor der «Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitschrift». ■

## Totentafel

Am Weihnachtstag verstarb in Schaffhausen **Korpskommandant Ernst Uhlmann** in seinem 80. Altersjahr. Aus der Artillerie



DIXI AG / Werk 1  
2400 Le Locle

Mechanische Zeitzünder für Artilleriegeschosse  
Sicherheitsmechanismen